

## Liebe, Leiden und totaler Hass

Ungewöhnlicher Auftakt des ersten Auerbacher Kultursommers in der Kompressorhalle auf Maffei: Mit dem Musical "My Way" startete die fünfteilige Spielreihe des fränkischen Theatersommers in der Bergstadt. Karin Schubert als Ava Gardner und Alex Teubner als Frank Sinatra entführten die Zuschauer vor fast ausverkaufter Halle in die auf den ersten Blick glamouröse Show-Welt Hollywoods der 50er.

Was zunächst als ruhmreiche Liaison zweier extrovertierter Menschen begann, endete in Hass und Zerstörung. Alkohol, Exzesse aller Art, die Unmöglichkeit mit dem unvorstellbaren Ruhm umzugehen und die Versagensängste, die vor allem den begnadeten Sänger Sinatra begleiteten, wurden von den beiden Darstellern gekonnt umgesetzt. Was zunächst kammerstückähnlich mit leisen Tönen begann, endete in einer spannenden Darstellung der unglücklichen Liebe zweier Menschen, die dem Druck der Öffentlichkeit nicht standhält.  
  
Vor allem Alex Teubner, dessen ausdrucksvolle Stimme der seines Protagonisten täuschend ähnlich war, zeigte die Berg- und Talfahrt der Gefühle in seinem Ausdruck. Immer wieder setzten seine Interpretation der großen Songs von "The Voice" Sinatra Glanzpunkte des Abends. "New York, New York", "Strangers in the Night" oder natürlich "My Way" entführten das Publikum in die Glitzerwelt Amerikas.

Karin Schubert, vielen aus dem bayerischen Fernsehen als Moderatorin bekannt, zeigte bei ihrer Darstellung der Leinwandgöttin Ava Gardner ein andere Seite ihrer Schauspielkunst. Ihr gelang die überzeugende Darstellung der exzessiv lebenden Amerikanerin überzeugend. Mit nur wenigen Requisiten ausgestattet unterhielten die Schauspieler unter der Regie von Jan Burdinski und Michael Bliemel knapp zwei Stunden lang das vor allem weibliche Publikum.

Bürgermeister Joachim Neuß freute sich im Namen der Stadt als Veranstalter über die geglückte Premiere beim Auerbacher Kultursommer. Er lud die Gäste ein zum Kammerstück "Gift - Das Leben und Töten der Anna Margaretha Zwanziger oder: Psychologie einer fränkischen Serienmörderin."  
Aufführung: 22. Juni im Innenhof des Bürgerhauses.

Sulzbach-Rosenberger Zeitung (2013) -swt-